

Alle, und wieder in die Höhe geworfen werde, so daß dennoch keiner an die Erde komme. Gnug vom Baile.

Zwey Spielen Federball mit Raketen, deren Netze sehr gespannt sind und eine Schnellkraft haben; daher der leichte Federball durch einen schwachen Schlag so hoch fliehet. Man kann zwar auch allein spielen, und den geschlagenen Federball immer auf fangen. Es können sich aber auch zwey, drey und mehr Personen zu diesem Spiel vereinigen, die sich den Federball zuschlagen, daß er niemals an die Erde falle. *Dieses Spiel ist eine vortrefliche Übung des Körpers für Alte und Junge.* Voemals ergötzte man sich oft damit. Aber, wie Papa sagt, jemand verderben sich viele durch Stillsetzen bey Karten und Würfeln, bey dem Dambrette und bey dem Schachspiele die Gesundheit.

## p) Tab. VII. Von Spielen und Vergnügungen.

Ein zwölffähriger Knabe redet. Liebes Geschwister, unser Eltern und der Hofmeister glauben, daß ich nicht ganz ungeschickt seyn werde, heute euer Aufseher und Lehrer zu seyn. Sie haben mir diese angenehme und ehrenvolle Verrichtung aufgetragen. Gehorcht mir, meine Lieben, weil ich diesen Auftrag habe, und weil ich an ihrer Statt euer Vergnügen und euren Nutzen befördere. Ich will nichts befehlen, als was ich für sehr nöthig halte.